

# Inhalt

Vorwort	13
<b>Eine Geschichte der Literatur in Österreich</b>	15
1 Ein literaturgeschichtlicher Rahmen: Österreich	15
2 Eine literarhistorische Methode: Text und Kontext	17
3 Österreichische Literatur und Österreich-Begriff	18
<b>Prolog: Entstehung eines Kulturraums, literarische Konstituierung</b>	25
1 Anfänge	25
2 Ansätze und Bedingungen: 17. Jahrhundert	28
3 Merkantilismus, Buchmarkt, Autorschaft	30
4 Catharina Regina von Greiffenberg	34
5 Abraham a Sancta Clara	36
6 Johann Beer	39
7 Theater und Dichtung der Geistlichen: Avancini, Rettenbacher, Laurentius von Schnüffis	41
8 Komödie des Volkes, Rezeption des Komischen	43
<b>1700–1780: Gestaltung eines habsburgischen Überbaus. Literatur als Schmuckwerk, aufgeklärte Dichter und Theaterlust</b>	45
1 Staat, Herrschaft und Aufklärung	45
2 Patriotismus, Schulordnung und Literatur für Heranwachsende	48
3 Sprache, Dialektliteratur	50
4 Öffentlichkeit, Lektüre, Zensur und Zeitschriften	52
5 Lesepublikum, Buchhandel, Verlage, Autoren	54
6 Dichter, Aufklärer: Weidmann, Denis, Mastalier, Scheyb, Sonnenfels	57
7 Volkstümliches, Spaßtheater – Als der Hanswurst nach Wien kam	63
8 Stranitzky	66
9 Kurz, Hafner – Hanswurst, Bernardon, Kasperl	68
10 „Hanswurststreit“	72
11 Zusammenfassend: Literarisches Feld, ästhetische Wertigkeiten	78
<b>1780–1795–1815: Vom aufgeklärten zum repressiven Absolutismus. Entstehung und Einschränkung einer breiteren literarischen Öffentlichkeit, Prosa und lyrische Epik der Josephiner, Komödie mit Kasperl und Bürgern</b>	83
1 Joseph II., erweiterte Pressfreiheit und Broschürenflut	83
2 Josephinismus, Ende eines aufgeklärten Absolutismus, Geistesleben und Sprache	86

3	Repression, Restauration und „andächtige Stille“	89
4	Bevölkerung, Orte des literarischen Lebens	92
5	Buchmarkt und Zensur	95
6	Autoren und Beamte	97
7	Prosa im Josephinismus und Dichtung im repressiven Absolutismus: Joseph Richter, Joachim Perinet, Amand Berghofer	99
8	Franz Xaver Huber, Paul Weidmann	103
9	Johann Pezzls <i>Faustin</i> – ein Rezeptionsbeispiel	106
10	Lyrisch-komisches Epos: Joseph Franz Ratschky	109
11	Aloys Blumauer und die <i>Travestirte Aeneis</i>	111
12	Drei Umtreibige – Ritterepos und Lyrik: Johann Baptist Alxinger, Gottlieb Leon, Lorenz Leopold Haschka	115
13	Feenwelt und Bürgertum auf dem Theater: In hohen Sphären und unterm Fußboden	116
14	Zusammenfassend: Literarisches Feld, ästhetische Wertigkeiten	121
 <b>1815–1848/50: Vorwärts in die Vergangenheit, retour in die Innerlichkeit und zurück in die politische Aktualität. Bürgerlichkeit und Dorfgeschichten, Exil und Fremdhkeiten, Politische Literatur und Weltschmerzlyrik, Burgtheater und Vorstadtkomödie</b>		
1	Polizeistaat, Opposition und Vormärzliteratur	127
2	Ungemütliche „Gemütlichkeit“: Biedermeier und Kulturbürgerlichkeit	132
3	Lektüre, Presse, Buchmarkt, Zensur	134
4	Zurückgezogene Öffentlichkeit: Salons, Kaffeehäuser, Ludlamshöhle	138
5	„Weniger Ideal, mehr Wirklichkeit“: Politische Dichtung – Meißner, Hartmann, Beck, Sauter und andere	141
6	Anastasius Grün	148
7	Dorfgeschichten: Josef Rank	151
8	Auszug ins Fremde – Übersee und Orient, Exotik und Reiseerzählungen	153
9	Charles Sealsfield / Karl Postl	156
10	Nikolaus Lenau	159
11	Katholisches, Historisches, Heimatliebe, Innigkeit	167
12	Theater: Eduard von Bauernfeld und andere	169
13	Vorstadttheater, Wiener Komödie	172
14	Zusammenfassend: Literarisches Feld, ästhetische Wertigkeiten	175
 <b>Ferdinand Raimund (Helmut Gollner)</b>		
1	Biographie – Altwiener Komödie: die Stadt selbst als Posse	181
2	Die Stücke	188

<b>Johann Nestroy (Helmut Gollner)</b>	<b>199</b>
1 Biografie	199
2 Nestroy als Schauspieler	203
3 Werke	205
a. 1827–1834	206
b. 1835–1846	210
c. 1846–1852	218
d. 1852–1862	223
 <b>Franz Grillparzer (Helmut Gollner)</b>	 <b>227</b>
1 Herkunft, Weiterleben, Zeitumstände, das Problem (mit) der Politik <i>Die Ahnfrau. König Ottokars Glück und Ende.</i> <i>Ein treuer Diener seines Herrn. Ein Bruderzwist in Habsburg.</i> <i>Libussa. Biedermeier: Der Traum ein Leben.</i>	228
2 Frauen – (Selbst)charakteristik – Das Geschlechterproblem – Lyrik <i>Das Kloster bei Sendorf. Sappho. Das goldene Vlies.</i> <i>Des Meeres und der Liebe Wellen. Libussa. Die Jüdin von Toledo.</i>	243
3 Ein Lustspiel: <i>Weh dem, der lügt!</i>	258
 <b>1848–1880/90: Neoabsolutismus und Liberalismus.</b>	
<b>Bürgerliche Kunstverehrung und Dorfgeschichten, Realismus und poetisches Erzählen, Burgtheater und Unterhaltungsbühne</b>	<b>261</b>
1 Revolution und Reaktion, Österreich und Deutschtum	261
2 Soziale Fragen	265
3 Buchmarkt, Zensur, Urheberrecht, Lesepublikum	267
4 Literarisches Leben: Autoren und Presse, Salons und Literaturpreise	270
5 Stadtspaziergänge im Feuilleton: Daniel Spitzer, Friedrich Schlögl	273
6 Kulturbilder und Erzählungen aus „Halb-Asien“: Karl Emil Franzos	276
7 Ghettogeschichten: Leopold Kompert, Eduard Kulke	278
8 Galizische Geschichten und <i>Venus im Pelz</i> : Leopold von Sacher-Masoch	280
9 Der bewegte Schriftsteller und die „zeitgemäße Erzählung“: Ferdinand Kürnberger und <i>Der Amerikamiüde</i>	282
10 Historische Romane, Zeitromane und Adolph von Tschabuschniggs <i>Die Industriellen</i>	285
11 Zeitroman, soziale Frage – eine andere Seite: Minna Kautsky, Bertha von Suttner	287
12 Marie von Ebner-Eschenbach	289
13 Ferdinand von Saar	294
14 Auf dem Lande: Gedichtete Provinz – Stelzhamer, Anzengruber, Rosegger	298
15 „Mit deinen Dorfgeschichten stehst du auf gutem Boden“: Franz Michael Felder	302

16 Die verdeckte und die ausgestellte Seite des Bürgertums: Zwei Welten der Lyrik – Ada Christen, Robert Hamerling	308
17 Burgtheater: Mosenthal, Halm, Bauernfeld – Hebbel in Wien	311
18 Ludwig Anzengruber	313
19 Spaßtheater, „Volksstück“	316
20 Operette	317
21 Zusammenfassend: Literarisches Feld, ästhetische Wertigkeiten	319
 <b>Adalbert Stifter (Helmut Gollner)</b>	 327
 <b>Die Erzählungen:</b>	
1 Ausgangspunkt ( <i>Der Hagestolz</i> )	327
2 Unglücksbiographie	328
3 Glückssphilosophie ( <i>Das Heidedorf. Die Mappe meines Urgroßvaters. Abdias</i> )	329
4 Natur ( <i>Der Hochwald. Bergkristall</i> )	333
5 Liebe I. Der Körper ( <i>Feldblumen. Nachkommenschaften. Der Kuß von Sentze</i> )	336
6 Liebe II. Die Moral. Gesellschaft & Zeit. Das „sanfte Gesetz“ ( <i>Die Mappe meines Urgroßvaters. Vorrede zu den Bunten Steinen</i> )	338
7 Liebe III. Erzählformen ( <i>Brigitta</i> )	342
 <b>Die Romane:</b>	
1 <i>Der Nachsommer</i>	344
2 <i>Witiko</i>	348
 <b>1880/90–1918: Fin de siècle – Dekor und Krisen, Tod und Wurstel. Jung Wien und kritische Moderne, Seelendramen und Provinzgeschichten, frühe Expressionisten und Prager Kreis</b>	 353
1 „wir waren triumphierend traurig“	353
2 Spannungen, Krisen	356
3 Die Dichter und der Krieg	361
4 Ökonomie, Modernisierung, Soziales	363
5 „Mann“, „Frau“ – Männergesellschaft, Frauenbewegung	366
6 Lesen, Buchmarkt	370
7 Zeitungen, Zeitschriften	371
8 Karl Kraus, die <i>Fackel</i> und Österreich als „Versuchsstation des Weltuntergangs“	374
9 Schriftsteller im Verband – Salon und Kaffeehaus, Jung Wien und <i>Die demolirte Literatur</i>	377
10 Moderne – Dichtung, Kunst, Wissenschaft	381
11 Ein umtriebiger Verkünder steten Wandels: Hermann Bahr	384
12 Eine Identitätskrise und die „Anempfindung“ in „unreifer“ Literatur: Leopold von Andrian und <i>Der Garten der Erkenntnis</i>	387

13 Hugo von Hofmannsthal I	388
14 Arthur Schnitzler I	397
15 Impressionen eines Exzentrikers: Peter Altenberg	407
16 Tod des Ästheten: Richard Beer-Hofmann	411
17 Zwei Jung-Wiener und ein Beamtdichter: Dörmann, Salten, Schaukal	413
18 Rainer Maria Rilke	416
19 Erzählen: Handel-Mazzetti, Perutz, Soyka, Popper-Lynkeus, Stoessl, Zweig	422
20 Krise der Wahrnehmung, Krise des Erzählens und Möglichkeitssinn: Robert Musil I	428
21 Früher Expressionismus	431
22 Georg Trakl	435
23 Prag	439
24 Franz Kafka I: Drucke zu Lebzeiten, Deutungen der Nachwelt	442
25 Geschichten vom Lande, Heimatkunst	448
26 Theater um das Ländliche	450
27 Theater, urban	452
28 Kabarett: Friedell und Polgar	454
29 Zusammenfassend 1: Das österreichische Antlitz	456
30 Zusammenfassend 2: Literarisches Feld, ästhetische Wertigkeiten	459
<b>1918–1933/34–1938: Erste Republik und Austrofaschismus.</b>	
<b>Brüche und Traditionsvsicherungen,</b>	
<b>verlorenes Wirklichkeitsvertrauen und Identitätsfragen,</b>	
<b>Zeitprosa und Erzählproblematik, Geschichtsbilder</b>	
<b>und Sprachmasken, Mars- und Volkstheater</b>	465
1 Ein Schriftsteller im Krieg	465
2 <i>Die letzten Tage der Menschheit</i> : Im Anfang war die „Extraausgabe“	467
3 Dichter, Umbruch, Zeitdiagnosen	472
4 Erste Republik	476
5 Austrofaschismus, Kulturpolitik des Ständestaates – Anschluss	480
6 Bis zur Dritten Walpurgisnacht	484
7 Ein gebilligter Mord – Der „Fall Bettauer“	487
8 Audio-visueller Medienwandel: Film, Rundfunk	489
9 Publikationsmarkt, Lektüre	492
10 Autoren und soziale Orte – Kaffeehaus, Vereinigungen	495
11 P.E.N.-Club, Ragusa und ein <i>Bekenntnisbuch</i>	497
12 Festspiele und Massenchoreographie: Rituale kollektiver Identitätsstiftung	499
13 Hofmannsthal II	502
14 Schnitzler II	506
15 Franz Kafka II: Aus dem Nachlass	511
16 Erzählen gegen „Geschichtelerzählen“	518

17	Musil II: Von den <i>Schwärmern</i> zum <i>Mann ohne Eigenschaften</i>	520
18	Hermann Broch, vor dem Exil	528
19	Neue Sachlichkeit und „statistische Entzauberung“	532
20	Joseph Roth	535
21	Leo Perutz	544
22	Austriakisches Erzählen: Lernet-Holenia, Herzmanovsky-Orlando, Doderer, Torberg	545
23	Historische Biographien	549
24	Stefan Zweig	551
25	Geschichtsbilder, zum Beispiel Prinz Eugen: Frischauer gegen Jelusich	554
26	Zeitprosa, Propaganda und Unterhaltung	556
27	Elias Canetti und Veza, vor dem Exil	559
28	Franz Werfel	562
29	Expressionismus, letzte Lieferung	564
30	Österreich, ein Dorf: Naturmythos, Heimatideologie	566
31	Lyrik: Vaganten versus Völkische	568
32	Theater, politische Satire, Neues Volksstück – Jura Soyfer, Ödön von Horváth	573
33	Zusammenfassend: Zugehörigkeit, literarisches Feld, ästhetische Wertigkeiten	578
<b>1938</b>		583
<b>1933/38–1945: NS, Literatur, Politik</b>		585
<b>1934/1938–1945 und länger: Exil</b>		591
1	Exilsituation, Literatur	591
2	England: Zwischen Austrian Center und Internierung	593
3	USA: Armenhospital und Hollywood	596
4	Hermann Broch	599
5	Lateinamerika	601
6	Briefe aus Rio	602
7	Rückkehr-Literatur und Exil-Rezeption nach 1945	605
<b>1945–1970/73</b>		607
1	Institutioneller Wiederaufbau	607
2	Zweite Republik	611
3	Buchmarkt, Verlage	614
4	Restauration in Literatur und Betrieb	616
5	Missstraumen versus „Wiederaufbau“	620
6	Erzählbarkeit, Konstruktion	624
7	Dekonstruktion	628
8	Lyrikerinnen	633

9	Bachmann: Prosa	636
10	Unter Mörder und Irren	638
11	Provinz, Frost, Wände	646
12	Handke	648
13	Kabarett, Schocktheater	650
14	Anstelle einer Zusammenfassung: Ikone und Image	653
	<b>Ernst Jandl (Helmut Gollner)</b>	657
	<b>1970/73–1986/88/89</b>	667
1	Frühstück mit Staatsschattengewächsen und „Kein schöner Land“	667
2	Politik und Gesellschaft, Öffentlichkeit und Kultur	670
3	Anti-Heimatroman, „Neuer Subjektivismus“, Realisierung von Freiheit	673
4	Ernst Herbeck (Helmut Gollner)	678
5	Zu Lasten der Formeln	680
6	Ich-Geschichten	682
7	Unsentimentale Winterreisen und Handkes Umkehr	683
8	Natur – Restauration, Destruktion, Reduktion	686
9	Realisten	688
10	Besichtigung des Vater-Mutter-Landes	689
11	Slowenisch	693
12	Wiederholung – Auslöschung; Thomas Bernhard tritt ab	694
13	Mythen	697
14	Dokument und Entsetzen	699
	<b>Peter Handke: nach 1986 (Helmut Gollner)</b>	703
	<b>Elfriede Jelinek (Helmut Gollner)</b>	709
	<b>1986/89–2012</b>	715
1	Sieg für Österreich?	715
2	Gruppenbild mit Buchmesse und <i>Finis terrae</i>	717
3	Kultur-Politik, Literatur-Betrieb	719
4	Theater	723
5	Werner Schwab (Helmut Gollner)	726
6	Theater 2000	730
7	Lyrische Ortswechsel und <i>Lection</i> in Prosa	733
8	Lyrik allfach	736
9	Die Kindeskinder des Doppeladlers, unsicherer Boden	742
10	Das Dorf und die Welt	745
11	Frauenjahre	747
12	Archive des Schweigens, Orkus	749
13	Herr vieler Stimmen, traktierte Wirklichkeit	751

14 Geschichten erzählen und das Ende der Nachkriegsordnung	753
15 Reportageliteratur und der weite Blick der Kulturerzähler	756
16 An den Rändern – andernorts	760
17 Genauigkeit der Kürze	765
18 Unheil, Heilversuche	767
19 Existenz in Worten	770
20 Psychopanorama und Sprachkrimi	771
21 Distanz, Ungewissheit, Präzision	775
22 Erfolg, neue Stimmen	777
<b>Epilog: Wenn Faust unter die Österreicher gerät (Helmut Gollner)</b>	<b>787</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>797</b>
<b>Register</b>	<b>819</b>
<b>Die Autoren</b>	<b>840</b>